

# Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck



Pößneck

Jahrgang 27

Freitag, den 18. Dezember 2020

Nummer 12

*Wir wünschen besinnliche Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr!*



Foto: Stadt Pößneck

## Lesen Sie im Innenteil:

- Erster Pößnecker Jahreskalender erscheint
- Geschenkideen aus der Stadtinformation
- Bilke-Bibliothek-Tipp: Kostenfrei online Lesen & Hören





## Nichtamtlicher Teil

### Nachrichten aus dem Rathaus

# Grüßwort zu Weihnachten 2020

## Liebe Pößneckerinnen und Pößnecker,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Die Weihnachtszeit bricht an und mit ihr die Zeit der Wünsche, Hoffnungen und Träume. Kaum eine andere Jahreszeit ist so von verschiedenen Gefühlen, Eindrücken und Empfindungen geprägt wie die Adventszeit. Kaum eine andere Zeit lenkt unseren Blick zugleich auf kommende und vergangene Tage. Keine andere Zeit lässt uns fragen, was das alte Jahr gebracht hat und das neue bringen wird.



aus den Augen verlieren, denn Weihnachten ist ein Fest des Friedens, der Nächstenliebe und vor allem der Zuversicht.

Weihnachten ist aber auch die Zeit zu danken. Ich möchte es nicht versäumen, den Menschen, die sich in diesem Jahr allen Widrigkeiten zum Trotz für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagiert haben, zu danken. Mein besonderer Dank geht in diesen Tagen an die Mitmenschen unter uns,

Es war ein Jahr mit vielen privaten, sozialen und kulturellen Einschnitten, ein Jahr voll Ungewissheit und Sorgen. In den vergangenen Monaten haben wir gelernt, mit der Corona-Pandemie umzugehen und zu leben. Der „Lockdown“ im Frühjahr hat uns wirtschaftlich, sozial und auch emotional belastet. Das „alte Leben“ kehrte nur schrittweise zurück – es war und ist stets von Rückschlägen bedroht. Viele Feiern und Veranstaltungen, das jährliche Stadtfest und nicht zuletzt der Adventsmarkt und das Lichterfest sind in diesem Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.

die Weihnachten nicht im Kreise ihrer Familien feiern, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen – sei es beispielsweise bei der Feuerwehr, der Polizei, dem Rettungsdienst oder in den Krankenhäusern.

Doch gibt es in diesem Jahr natürlich auch Positives für Pößneck zu berichten. Zu Jahresbeginn wurde erstmals der Dr.-Eduard-Weißer-Preis verliehen. Ein Preis, der herausragendes soziales und gesellschaftliches Engagement hier in Pößneck ehren soll und der fortan jährlich vergeben wird. Gemeinsam mit Neustadt an der Orla bringen wir ein Tourismuskonzept auf den Weg, um Pößneck und die Orlaregion stärker in den touristischen Blickpunkt zu rücken. Zudem wurde Anfang Dezember die erste interkommunale Bewerbung der Städte Triptis, Neustadt und Pößneck zur Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 versendet und damit der Grundstein für weitere kulturelle, städtebauliche und landschaftliche Förderung gelegt. So lassen Sie uns trotz aller Umstände nicht das Gute

„Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl.“, sagte einst Edna Ferber. Ich als Bürgermeister bin persönlich voller Hoffnung und überzeugt davon, dass wir die Kraft haben, die Dinge zum Guten zu wenden. Die alte Lebensfreude, das ausgelassene private und kulturelle Leben, das Vereinsleben, die vielfältigen und bunten Feste und natürlich das Stadtfest, der Adventsmarkt und das traditionelle Lichterfest – all das wird wiederkommen! Lassen Sie uns mit Zuversicht und Vertrauen ins neue Jahr gehen und uns nicht von unseren Ängsten und Sorgen leiten lassen. „Die Weihnachtsbotschaft stützt sich nicht auf Angst, sondern auf Vertrauen, auf Hoffnung und Liebe.“ (Richard von Weizsäcker)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen von Herzen eine besinnliche Weihnacht, Glaube an das Morgen, Hoffnung für die Zukunft und ein friedliches neues Jahr. Bleiben Sie gesund und mögen Ihre ganz persönlichen Wünsche, Hoffnungen und Träume in Erfüllung gehen.

**Herzlich,  
Ihr Michael Modde**





## Spende für die Kindertagesstätte „Regenbogenland“

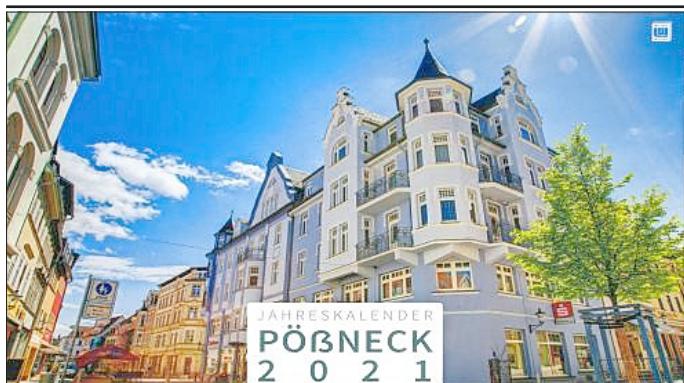


Michael Modde (v.l.) nimmt stellvertretend für die Kita Regenbogenland den Scheck vom Architekturbüro Weber entgegen

Mit einem vorgezogenen Weihnachtsgeschenk überraschte Herr Weber vom Architekturbüro Weber in Gera die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Regenbogenland“ in Pößneck. Leider war es aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen nicht möglich, den Scheck persönlich an die Erzieherinnen und Kinder der Kindertagesstätte zu überreichen. Deshalb nahm Bürgermeister Michael Modde in Vertretung den Spendenscheck in Höhe von 300,00 € von Herrn Weber entgegen. Familie Weber war es ein Herzensbedürfnis, mit dieser Spende Kindern etwas Gutes zu tun und die Wahl fiel auf die Kindertagesstätte „Regenbogenland“. Bürgermeister Michael Modde und auch die Kindergartenleitung zeigten sich sehr erfreut über den unerwarteten Geldsegen und versichern, dass die Spende bei den Kindern gut angelegt ist. Da es immer wieder Wünsche der Kinder und Erzieherinnen für Neuanschaffungen gibt, kommt auch gerade jetzt zur Weihnachtszeit das Geld genau richtig. Es wird der Ausstattung sowie für Spiel und Spaß der Kinder zugute kommen.

Ein herzliches Dankeschön auch im Namen der Kinder, welche sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen sehr über diese Spende freuen!

## Der Pößnecker Kalender ist da.



So schön ist Pößneck – das soll der neue Jahreskalender 2021 zeigen.

Zu sehen sind verschiedene Motive der Stadt – angefangen von geschichtsträchtigen Gebäuden über Schauplätze, bekannte Landschaftsplätze bis hin zu besonderen Ereignissen. Herausgegeben von der Stadt Pößneck, wird der Kalender unterstützt von zahlreichen Gewerbetreibenden der Region. Die druckfrischen Exemplare sollen in allen Pößnecker Haushalten (außer Werbeverweigerer) bis Mitte Dezember verteilt werden. Die Stadt Pößneck wünscht viel Spaß beim Blättern.

Lassen Sie uns mit Optimismus in das Jahr 2021 starten!

## Erste interkommunale Bewerbung zur 6. Thüringer Landesgartenschau



Michael Modde - Pößneck, Ralf Weiße - Neustadt (Orla) und Peter Orosz - Triptis (v.l.) unterzeichnen gemeinsam die Bewerbung zur 6. Thüringer Landesgartenschau, Foto: Stadt Pößneck

Bürgermeister Michael Modde hat in diesem Jahr ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk erhalten. Am Mittwoch, dem 02. Dezember, unterzeichneten die Bürgermeister der Städte Triptis und Neustadt (Orla) zusammen mit Stadtoberhaupt Michael Modde die gemeinsame Bewerbung zur Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau im Jahr 2028. Die drei Städte planen, mit ihrer Zusammenarbeit die Orlaregion kulturell, städtebaulich und landschaftlich für die Zukunft zu stärken und weitere attraktive touristische Angebote zu schaffen. Das gemeinschaftliche Konzept sieht eine Aufwertung der Lebensqualität im ländlichen Raum, neue Mobilitätslösungen, die ein modernes Wegenetz in der Region schaffen sollen und Anstöße für eine ökologisch und ökonomisch nachhaltige Lebenswelt für Bürger und Gäste vor. Die ersten konzeptionellen Ideen aller Städte wurden in einem 36-seitigen Bewerbungsprospekt zusammengefasst. Dies beinhaltet 21 ausgewiesene Ausstellungsbereiche. Die Stadt Pößneck hat aktuell vier Areale mit einer Gesamtfläche von ca. 12,5 ha für zukünftige Themenparks benannt. Dazu zählen der Obere Bahnhof mit historischem Friedhofsgelände, das Areal der Getreidewirtschaft/Lederwerke, der Ethel-und-Julius-Rosenberg-Platz und die Parkanlage rund um die Gottesackerkirche. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Dezember und im Januar wird im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft über das Erreichen der zweiten Bewerbungsphase entschieden. Der nächste Schritt ist eine 2021 zu erarbeitende Machbarkeitsstudie für das Gesamtvorhaben, die konkrete Maßnahmen, Konzepte und auch die Kosten- und Finanzierungsplanung beinhaltet. Neben Triptis, Neustadt (Orla) und Pößneck als Orlaregion haben sich zum Beispiel Städte wie Suhl, Oberhof oder Altenburg um die Ausrichtung der Landesgartenschau beworben.

## ERINNERUNG

### Fotowettbewerb „Pößneck - meine Heimatstadt“

Die Stadt plant für das kommende Frühjahr einen Fotowettbewerb mit dem Thema „Pößneck - meine Heimatstadt“. Daran werden sich alle Hobbyfotografen beteiligen können, die ihren Wohnsitz in Pößneck haben. Dahinter steckt die Idee, alle Bürger der Stadt in eine Fotoausstellung über das Pößneck von heute einzubeziehen. Seit langem belegen veröffentlichte Fotos von den Blende-Wettbewerben in der OTZ, und vor allem die zahlreichen online gestellten Bilder in den sozialen Medien, dass viele Einwohner einen Blick für gute Motive haben. Immer wieder bringen Pößnecker über Fotos ihre Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt zum Ausdruck. Dieses Potential soll genutzt werden, um den Menschen in unseren Partnerstädten zu zeigen, wie schön und lebenswert Pößneck geworden ist. Derzeit sind die Organisatoren dabei, den Wettbewerb vorzubereiten und



suchen nach Partnern und Unterstützern. Diese Ankündigung soll über den anstehenden Fotowettbewerb informieren, um Gelegenheit zu geben, ab sofort zielgerichtet nach Motiven Ausschau zu halten. Bitte bei jeder Fotosafari fotorechtliche und Datenschutzbestimmungen beachten. Weitere Informationen zum Ablauf des Wettbewerbes bzw. Einreichung der Fotos folgen zeitnah über die Presse.

Mit freundlichen Grüßen  
Hartmut und Karin Bergner  
buerobergner@web.de

### Terminplan Stadtanzeiger 2021

Redaktionsschluss*	Erscheinungstermin
Dienstag, 12.01.2021	Freitag, 22.01.2021
Dienstag, 09.02.2021	Freitag, 19.02.2021
Dienstag, 09.03.2021	Freitag, 19.03.2021
Dienstag, 06.04.2021	Freitag, 16.04.2021
Dienstag, 04.05.2021	Freitag, 14.05.2021
Dienstag, 08.06.2021	Freitag, 18.06.2021
Dienstag, 06.07.2021	Freitag, 16.07.2021
Dienstag, 10.08.2021	Freitag, 20.08.2021
Dienstag, 07.09.2021	Freitag, 17.09.2021
Dienstag, 05.10.2021	Freitag, 15.10.2021
Dienstag, 09.11.2021	Freitag, 19.11.2021
Dienstag, 07.12.2021	Freitag, 17.12.2021

(Änderungen vorbehalten)

\*bis 16 Uhr!

**Redaktion:**  
Markt 1, Rathaus  
Tel.: 03647/500 302  
Fax: 03647/500 5302  
E-Mail: stadtanzeiger@poessneck.de

### Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 22.01.2021

**Redaktionsschluss**

Dienstag, 12.01.2021, 16:00 Uhr

Alle Inhalte bitte digital liefern (keine pdf).  
Texte bitte möglichst kurz fassen mit maximal 1 Foto.

**E-Mail-Adresse der Redaktion:**  
stadtanzeiger@poessneck.de

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!  
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.

\*\*\*\*\*

In unserem Online-Archiv unter [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de) finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2021.

## Familiennachrichten

### Standesamt Pößneck - Statistik 2020

Hochzeiten gesamt: 83  
davon 78 im Rathaus  
5 in der Villa Altenburg

Jüngste Braut: 19 Jahre  
Älteste Braut: 79 Jahre  
Jüngster Bräutigam: 24 Jahre  
Ältester Bräutigam: 79 Jahre

Sterbefälle gesamt: 231  
davon 106 männlich  
125 weiblich

*Hochzeiten:*

20.11.2020 Pößneck Marcus Mertsch und Martina Mertsch geb. Meißner mit Kindern: Rudi und Charlotte

22.11.2020 Pößneck Dr. Ralph Callmeier und Carola Callmeier geb. Behrend

### Sterbefälle:

12.11.2020 Pößneck Horst Oertel  
16.11.2020 Pößneck Kurt Stöckel  
19.11.2020 Pößneck Rolf Wilhelmi  
20.11.2020 Bad Berka Marianne Dölz geb. Noethlich  
21.11.2020 Ranis Isolde Kutschbach geb. Günther  
30.11.2020 Pößneck Bruno Koslowski  
30.11.2020 Pößneck Brigitte Hünert geb. Dragon

## Aktuelles aus Pößneck

### ORF-Friedenslicht aus Bethlehem kommt trotz Corona nach Pößneck

Die aktuellen Pandemie-Auflagen lassen es leider in diesem Jahr nicht zu, dass das Licht wie gewohnt in einem großen zentralen Gottesdienst und beim anschließenden Lichterfest verteilt werden kann.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, das Friedenslicht in diesem Jahr bereits

**am 23.12.2020 um 10:00 Uhr auf dem Marktplatz**

entgegenzunehmen.

Anschließend wird das Friedenslicht auf dem Steinaltar in der Stadtkirche aufgestellt. Nach Vereinbarung (nur mit vorheriger Terminabsprache mit dem Stadtkirchenamt, Tel. 03647 412280) kann das Friedenslicht auch noch zu einem späteren Zeitpunkt in unserer Stadtkirche abgeholt werden.

Vielleicht entwickelt die Flamme, die aus der Geburtsstadt Jesu über Österreich in viele europäische Länder geholt wird, gerade in Zeiten von Corona eine besonders intensive Strahlkraft.



## Ausbildung als Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d)

bei der GWG Pößneck / Triptis  
für das Ausbildungsjahr 2021

### Das erwartet dich

Als Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d) bei der GWG Pößneck / Triptis mbH bist du erster Ansprechpartner für unsere Mieter, Handwerker und Geschäftspartner. Du führst Beratungsgespräche und Wohnungs- bzw. Gewerbebesichtigungen mit unseren Mietinteressenten. Du verwaltest unsere Wohnungen, Gewerbeeinheiten oder auch Stellplätze und Pachtgrundstücke. Außerdem begleitest du die laufenden Sanierungsvorhaben in unserem Bestand.



### Über uns

Die kommunale Grundstücks- und Wohnungsgesellschaft Pößneck / Triptis mbH verfügt über einen Bestand von mehr als 2.000 Wohnungen und knapp 100 Gewerbeeinheiten. Die GWG ist damit der größte Vermieter im Saale-Orla-Kreis und leistet durch die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum und nachhaltiger Bestandsentwicklung seinen sozialen und gesellschaftlichen Beitrag in der Region.

### Dein Profil

- Abitur, Fachabitur oder sehr guter Realschulabschluss
- EDV-Kenntnisse (Word, Excel)
- Freude am Umgang mit Menschen
- gute Umgangsformen und ein gepflegtes Äußeres



### Ausbildungszeit

- die Ausbildung dauert 3 Jahre und beginnt am 1. August 2021

### Theorie / Berufsschule

Der Berufsschulunterricht findet in Blockform in der ‚Staatlichen Berufsbildenden Schule Wirtschaft/Verwaltung‘ in Gera statt. Mehr Infos findest du unter: [www.amthorschule-gera.de](http://www.amthorschule-gera.de)

### Praxis bei der GWG

- Vollzeit / 37-Stunden-Woche / 30 Tage Urlaub
- ausbildungsunterstützende Maßnahmen / Lehrgänge
- attraktive Ausbildungsvergütung / Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Arbeitsplatz bzw. Einsatzort ist in der Hauptverwaltung in Pößneck

**Bewerbungsschluss  
ist der 1. Februar 2021**

### Interesse?

Dann bewirb dich bitte mit folgenden Unterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Zeugnisse
- Praktikumsbeurteilungen / Zertifikate

und sende diese per Post an:

**Grundstücks- und Wohnungsgesellschaft  
Pößneck / Triptis mbH**

**z. Hd. Herrn Fleischer**

**Turmstraße 52, 07381 Pößneck**

oder per E-Mail, vorzugsweise im PDF-Format,  
an [f.fleischer@gwg-poessneck.de](mailto:f.fleischer@gwg-poessneck.de)

**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**



*Frohe Weihnachten*

**Liebe Mieterinnen und Mieter,  
sehr geehrte Geschäftspartner,**

von Herzen wünschen wir Ihnen ein friedvolles und in diesen Zeiten vor allem gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein glückliches Jahr 2021.

Wir bedanken uns auch für das entgegengebrachte Vertrauen, die angenehme Zusammenarbeit und Treue im zurückliegenden Jahr.

Unsere Servicebüros Turmstraße 52, Markt 2-3 sowie Leubsdorfer Straße 6 (Triptis) sind vom **24.12.2020 bis einschließlich 01.01.2021** nicht besetzt.

In Havariefällen sind wir telefonisch erreichbar unter:

Pößneck: 0171 / 51 26 552

Triptis: 0171 / 51 22 020

Ab dem **04.01.2021** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ingo Kruwinnus  
sowie das gesamte Team der GWG  
Grundstücks- und Wohnungsgesellschaft  
Pößneck / Triptis mbH



**Museum 642**  
Pößnecker  
Stadtgeschichte

**& Stadtinformation**

Klosterplatz 2-4-6 | Tel.: 03647 412295  
E-Mail: [museum@poessneck.de](mailto:museum@poessneck.de) | [stadtinfo@poessneck.de](mailto:stadtinfo@poessneck.de)  
Internet: [www.museum642.de](http://www.museum642.de) | [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de)

**MUSEUM642 UND STADTINFORMATION  
BLEIBEN VORERST GESCHLOSSEN**

**STADTINFORMATION:  
GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN  
IM JANUAR**

**Öffnungszeiten nach dem 10.01.2021:**

Di: 11:00 - 16:00 Uhr

Do: 11:00 - 18:00 Uhr

### Unsere Leistungen:

- Touristische Beratung zu Pößneck und der Region
- Stadtführungen und Museumsführungen
- Kulturvermittelnde Angebote für Kinder und Jugendliche
- Gastgeberverzeichnis Pößneck und Umgebung
- Publikationen und Souvenirs
- Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Pößneck, Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie über den Ticket Shop Thüringen
- Organisation von Theaterbusfahrten
- ThüringenCard, Thüringer Wald Card
- Fischerei-Erlaubnisscheine und vieles mehr...



## Auf den Spuren deutscher Unrechtsgeschichte – Provenienzforschung in Thüringer Museen

### Museum642 – Pöbnecker Stadtgeschichte ist dabei

Im Frühjahr hatte der Museumsverband Thüringen e. V. beim Deutschen Zentrum Kulturgutverluste in Magdeburg erfolgreich Gelder für einen sogenannten Erstcheck in vier Thüringer Museen beantragt. Ziel ist zu untersuchen, ob in den Sammlungen dieser Museen Raubgut aus der NS-Zeit vorhanden sein könnte. Noch bis Januar 2021 ist Sarah-Mae Lieverse, die Provenienzforscherin und studierte Juristin mit dem sympathischen niederländischen Akzent, nun in diesen vier kommunalen Thüringer Museen aktiv, neben dem Museum642 – Pöbnecker Stadtgeschichte noch im Sommerpalais Greiz, Stadtmuseum Camburg und den Städtischen Museen Nordhausen. Sie forscht in den Museen nach Objekten mit unklarer Herkunft und arbeitet dazu in Pöbneck eng mit dem Stadtarchiv zusammen.

Für das Museum642 ist das nur der erste Schritt des Erkenntnisinteresses. Die Geschichte der musealen Sammlung in Pöbneck hatte durch den Bombenschaden am Ende des Zweiten Weltkriegs eine tiefe Zäsur erlitten. Ein Teil des geretteten Bestands gelangte später ins Kreisheimatmuseum Ranis. Das heutige Museum in Pöbneck wurde erst 1998 neu gegründet.

„Meine Arbeit gibt den Museen die Sicherheit, dass das, was sie haben, ihnen auch tatsächlich gehört“, erklärt die Provenienzforscherin. Zudem erfahren die Häuser etwas über die Geschichte ihrer Sammlungsobjekte, die dann in einen größeren historischen Kontext eingebettet werden können. Daraus lassen sich auch neue Ideen für Ausstellungs- und Vermittlungsformate entwickeln. Und es ist ein Zeichen von Offenheit und Transparenz gegenüber der Gesellschaft, Raubgut auch als solches zu identifizieren. So ließe sich beispielsweise die Bedeutung aufzeigen, die jüdische Mitbürger und ihre Kunstsammlungen bis in die 1930er Jahre für das kulturelle Leben Deutschlands hatten – etwas, das heute kaum mehr ersichtlich ist.

Und schließlich könnten die Museen damit die Aufmerksamkeit auch von Besuchern und Geldgebern stärker auf die Sammlungen lenken, die oft aus dem Blick geraten und für die nur selten ausreichend finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung stehen. Alle Objekte einer Sammlung mit ihrer teils überaus spannenden Herkunftsgeschichte zu bestimmen, ist kein Teil des Erstchecks, sondern eine jahrelange Aufgabe. Gelernt hat Sarah-Mae Lieverse all dies in der Praxis, denn bis heute gibt es kaum Ausbildungswege in die Provenienzforschung. Während das meist eine Aufgabe von Kunsthistorikern ist, kam sie über Kunstrecht in das Berufsbild, arbeitete unter anderem für die Kommission für Raubkunst in Europa, war an der Provenienzforschung zur Sammlung Gurlitt beteiligt und schrieb ihre Masterarbeit am Sotheby's Institute of Art in London über sogenannte „Entartete Kunst“.

Sie ist stolz, Teil dieses Pilotprojekts des Museumsverbands Thüringen zu sein. Es bildet den Auftakt für eine systematische Suche nach unrechtmäßig entzogenem Kulturgut im Freistaat Thüringen. Den nächsten Schritt geht der Museumsverband ab Januar 2021 mit einem von der Thüringer Staatskanzlei geförderten Projekt zur Identifizierung von Objekten mit kolonialer Herkunft. Zudem sind die Sowjetische Besatzungszeit und die DDR weitere Phasen, in denen Menschen Kulturgüter unrechtmäßig entzogen wurden. Im Kontext der Aufarbeitung von Unrechtsfällen in der deutschen Geschichte ist Provenienzforschung deshalb auch ein politisches Thema.



Sarah-Mae Lieverse;  
Foto: Museumsverband Thüringen e. V.

## Geschenkideen aus der Pöbnecker Stadtinfo

Weihnachten einmal anders – es sind seltsame Zeiten, die sich gerade um uns herum abspielen, vor allem wird es ein Weihnachten, wie wir es alle noch nicht erlebt haben. Dennoch sollten wir uns den Spaß am Schenken und die strahlenden Augen der Beschenkten nicht nehmen lassen.

Und da steht man nun auch schon vor der verzwickten Frage, was soll man in solchen Zeiten schenken. Ich persönlich kenne kaum jemanden, der es nicht Leid ist, endlich mal wieder eine Veranstaltung besuchen und Kultur genießen zu können. Um dabei auf der sicheren Seite zu sein, kann ich Ihnen einen Gutschein der Stadtinformation empfehlen. Denn möglich ist vieles. Zum einen können damit diverse Veranstaltungen im Schützenhaus, dem Theater Rudolstadt, der Stadthalle Bad Blankenburg oder auch dem Meininger Hof in Saalfeld erworben werden, wenn es dann im nächsten Jahr wieder losgeht. Wer dabei immer noch nicht fündig wird, kann sein Geschenk auch nutzen, um Veranstaltungen über den Ticketshop im gesamten Freistaat Thüringen zu erwerben. Der Vorteil ist, der Gutschein ist drei Jahre gültig. Zum anderen ist der Gutschein selbstverständlich auch zum Buchen von Stadt- oder Museumsführungen einlösbar, denn es gibt mit Sicherheit eine Vielzahl Pöbnecker, die gerne nochmal einen industriegeschichtlichen Rundgang um 1900 erleben oder sich in das Mittelalter zurückversetzen lassen möchten.

Besonders freuen wir uns, Ihnen als Geschenkidee das bereits vergriffene, vielfach nachgefragte Heimatheft 2020 über das Brau- und Schankwesen wieder anbieten zu können. Pünktlich zur Weihnachtszeit ist es erneut eingetroffen und steht zum Verkauf bereit. Außerdem neu und nur bei uns erhältlich ist das Buch „Porzellan, Flanell & Leder“, welches auf 300 Seiten über die Geschichte der gewerblichen und industriellen Entwicklungen Pöbnecks in sehr anschaulicher Weise informiert. Wer es gern musikalisch und regional mag, kann sich auch eine CD der Gruppe „Eulenspiegel“ aus Neustadt/Orla (siehe separate Pressemitteilung) in den Geschenkesack legen. Aber besuchen Sie uns doch lieber selbst in der Stadtinformation Pöbneck (Bitte beachten Sie: vorübergehend geänderte Öffnungszeiten) und lassen Sie sich beraten und inspirieren.

Cindy Kramer

## CD-Neuerscheinung der Gruppe Eulenspiegel

### Ab sofort in der Stadtinformation Pöbneck erhältlich

Die Thüringer (Mittelalter) Folk-Band Eulenspiegel veröffentlichte unlängst ihr aktuelles Album „Eulentanz“. Lieder und Tänze aus mehreren Jahrhunderten, Kompositionen von Georgio Mainero (16. Jh.) bis Richie Blackmore, traditionelle sowie selbstgeschriebene Stücke laden musikalisch in verschiedene europäische Regionen ein. Eingespielt mit historischen Instrumenten u.a. Krummhörnern, Schalmei, Ozark, Knickhalslaute und Drehleier, gelang den Spielleuten der Gruppe Eulenspiegel ein bemerkenswerter Mix aus Authentizität und heutigen Hörgewohnheiten.



Foto: Albumcover

Die Gruppe Eulenspiegel aus Neustadt an der Orla begeistert bereits seit den späten 1970er Jahren ihr Publikum. Hervorgegangen aus der ehemaligen ostdeutschen Folkszene, lagen ihre Ursprünge zunächst eher im kabarettistischen Bereich. Einfach irgendeine Band, das wäre deutlich zu kurz gegriffen. Ein ganzes Konsortium von Freunden, Musikern und Spielleuten begleitete Eulenspiegel seit über 40 Jahren mit Spaß und Freude beim gemeinsamen Musizieren. Entsprechend kompliziert wird es da auch, für die aktuelle Besetzung die passende sprichwörtliche Schublade zu finden. Eine ganze Kommode mit mindestens vier Einschüben und der Beschriftung „Mittelalter“, „Folk“ & „Weltmusik“ müsste es schon sein. Angeführt wird



Eulenspiegel von der einzigen Frau der Gruppe. Vorbildlich und zeitgemäß, Takt- und Rohrstock gleichermaßen schwingend, hat sie es nicht eben leicht, wenn sie mit fünf unartigen Gesellen durch die Lande zieht. Und da war sie auch schon, die vierte Schublade, genau da liegt er drin, der „Schalk vom Till“ und sein berühmter Spiegel, den auch Eulenspiegel auch ganz gern mal vorhalten will, meistens aber sich selbst, und für wahr, es gibt viel zu lachen dabei.



Stadtbibliothek

Bilke

Klosterplatz 1 | Tel.: 03647 500320

E-Mail: [bibliothek@poessneck.de](mailto:bibliothek@poessneck.de)

Internet: [www.bilke-poessneck.de](http://www.bilke-poessneck.de)

### **Bilke-Bibliothek mindestens bis 10.01.2021 geschlossen.**

Sollte danach mit Blick auf die Pandemie behördlich eine Öffnung wieder möglich sein, sind wir wieder für Sie da.

***Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe, friedliche und vor allem gesunde Advents- und Weihnachtszeit!***

Ihr Bilke-Bibliotheks-Team

Im neuen Jahr gelten nach jetzigem Stand wieder die regulären

#### **Öffnungszeiten:**

Montag:	11:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	11:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	11:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch und an Feiertagen:	geschlossen

(Änderungen vorbehalten)

## **Trotz Schließung kann der Lesefluss weitergehen - mit Onleihe**

Die Stadtbibliothek Bilke bleibt aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung im Saale-Orla-Kreis bis mindestens zum 20. Dezember geschlossen. Die Mitarbeiter sind weiterhin telefonisch zu erreichen. Alle entliehenen Medien werden automatisch verlängert.

Der Lesefluss muss in dieser Zeit jedoch nicht unterbrochen werden. Eine Alternative zum persönlichen Besuch ist die Onleihe, die seit diesem Jahr angeboten wird. Hier kann man rund um die Uhr digitale Medien ausleihen.

Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert das digitale Ausleihen. Mit der Onleihe kann jeder Bibliothekskunde rund um die Uhr aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal ob von zu Hause oder unterwegs. Er braucht dazu nur einen Internetanschluss sowie einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone und einen gültigen Bibliotheksausweis.

Besonderer Vorteil: Der zusätzliche Service ist für Bibliothekskunden kostenlos. Auch Mahngebühren gibt es bei der Onleihe nicht: Nach Ablauf der Ausleihfrist lässt sich die Datei nicht mehr öffnen. Die „Rückgabe“ erfolgt sozusagen

automatisch. Im Bestand der Onleihe befinden sich etwa 88 000 Medien (Stand 31.12.2019): Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form. Darunter sind klassische sowie aktuelle belletristische Werke, Hörbücher und Hörspiele literarischer Werke, Kinder- und Jugendliteratur sowie Lernhilfen. Zum Angebot der Onleihe gehören außerdem ePaper wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), die Süddeutsche Zeitung, Der Spiegel und die Wirtschaftswoche. Die Leihfristen unterscheiden sich je nach Medium. Tageszeitungen können eine Stunde lang gelesen werden; eBooks bis zu 21 Tagen.

Der Ausleihvorgang ähnelt dem Einkaufen in einem Onlineshop. Der Kunde kann auf dem Internetportal oder mit der Onleihe-App den Medienbestand durchforsten und Titel in einen „Warenkorb“ legen.

Mit wenigen Klicks lässt sich die Datei auf das Endgerät übertragen. Auf den meisten handelsüblichen E-Readern ist die Lektüre der ausgeliehenen Medien möglich. Mit Ausnahme der Kindle-Geräte von Amazon: Diese können nur die speziellen Amazon-Formate lesen und nicht die der Onleihe.

Wer „onleihen“ will, benötigt folgende kostenlose Software: Adobe Reader, Adobe Digital Editions oder die Onleihe-App. Einmalig muss eine „Adobe ID“ eingerichtet werden, damit die Medien aus der Onleihe geöffnet werden können. Sie sind mit einem digitalen Kopierschutz versehen, dem sogenannten Digital Rights Management (DRM). Viele Fragen rund um die Onleihe werden unter dem Punkt „Hilfe“ auf der Onleihe-Seite oder über das offizielle Nutzer- und Austauschforum [userforum.onleihe.de](http://userforum.onleihe.de) beantwortet.

Sind alle zur Verfügung stehenden Exemplare eines Titels entliehen, können diese mit einem Klick vorgemerkt werden. Zunehmend ermöglicht die Onleihe auch die „Parallelausleihe“, so dass vor allem bei stark gefragten Bestsellern die Wartezeit erheblich verkürzt oder gänzlich vermieden wird.

Zum Ausleihen meldet sich der Nutzer mit den Zugangsdaten seines Benutzerausweises an: [www.thuebibnet.de](http://www.thuebibnet.de). Dies funktioniert allerdings nur mit einem gültigen Bibliotheksausweis; d.h. die Jahresgebühr muss entrichtet sein. Sollte der Ausweis abgelaufen sein bieten wir die Möglichkeit, ihn telefonisch zu verlängern. Die Gebühr entrichten Sie, sobald die Bibliothek wieder geöffnet hat.

Bei Fragen zur Onleihe wenden Sie sich bitte telefonisch an die Stadtbibliothek Bilke.

Weitere Infos finden Sie auf [www.onleihe.net](http://www.onleihe.net)

## **Das Aktuellste zum Hören hat Sabine Kräker für Sie ausgewählt**

### **CDs**

Taylor Swift: Folklore  
 Joe Bonamassa: A New Day Now  
 Deep Purple: Whoosh!  
 Alanis Morissette: Such Pretty Forks In The Road  
 Apache 207: Treppenhaus  
 Truck Stop: Schnapsideen  
 Labrassbanda: Danzn  
 Fantasy: 10 000 Bunte Luftballons  
 Pretenders: Hate For Sale  
 Amigos: Tausend Träume  
 Marquess: Turbulento  
 Eloy: Auf das Leben fertig los!  
 Beatrice Egli: Best Of  
 Andreas Vollenweider: Quiet Places  
 Nena: Licht  
 PUR: 100% Das Beste aus 40 Jahren  
 AC/DC: Power Up

### **Hörbücher für Erwachsene**

#### **Marlene Averbek:**

#### **Das Lichtenstein – Modehaus der Träume**

1913 im Herzen Berlins: Hier lässt „Das Lichtenstein“ kaum einen Wunsch offen. Das Warenhaus ist ein vielfältiger Mikrokosmos. Hier treffen unterschiedlichste Menschen und Schicksale aufeinander.

#### **Ellen Berg: Willst du Blumen, kauf dir welche**

(K)ein Romantik-Roman. Das neue Hörbuch der Bestsellerautorin über die Liebe in all ihren Spielarten...



### Jeffery Deaver: Der Todesspieler

Auftakt der spektakulären neuen Thriller-Reihe.

### Karsten Dusse: Das Kind in mir will achtsam morden

Björn Diemel ist zurück – und mordet ganzheitlicher als je zuvor.

### Joy Fielding: Blind Date

Vier Frauen und ein Serienmörder – Hochspannung von Joy Fielding.

### Susanne Fröhlich und Constanze Kleis:

#### Wenn ich Dich nicht hätte! Freundinnen, eine geniale Liebe

Kann es wirklich nur eine beste Freundin geben? Muss sie so sein wie ich, oder sollte sie lieber ganz anders ticken? Die Autorinnen haben sich all diese Fragen gestellt und ein paar tröstliche, überraschende und motivierende Antworten gefunden.

#### Amity Gaige: Unter uns das Meer

Die Havarie einer Ehe, ein Segeltörn in der Karibik...

#### John Grisham: Das Manuskript

Grisham schreibt eine spannende, augenzwinkernde Geschichte um den Buchmarkt, die Justiz und die Ermittlungsbehörden, einen Millionenbetrug und Profi-Killer.

#### David Grossmann: Was Nina wusste

Drei Frauen kämpfen mit einem alten Familiengeheimnis, das erst nach einem halben Jahrhundert gelüftet wird.

#### Elke Heidenreich: Männer in Kamelhaarmänteln

Kurze Geschichten über Kleider und Leute.

#### Bas Kast: Das Buch eines Sommers – Werde, der du bist

Gelesen von Gert Heidenreich.

#### Iny Lorentz: Die Saga von Vinland

Historischer Roman

#### Jörg Maurer: Den letzten Gang serviert der Tod

Alpenkrimi – Kommissar Jennerwein ermittelt.

#### Hanni Münzer: Als die Sehnsucht uns Flügel verlieh

Vom Schicksal der schlesischen Familie Sadler in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Eine fesselnde Geschichte um die Sehnsucht nach Heimat, um Liebe und Verrat.

#### Franziska Rubin: 7 Minuten am Tag

Mit vielen Rezepten, Anleitungen, Übungen und Anregungen für eine gesündere Lebensweise.

#### Kai Magnus Sting: Tod unter Lametta Teil 1+2

Ein weihnachtlicher Krimi-Spaß. Mit Annette Frier, Bastian Pastewka...

#### Arno Strobel:

#### Die App – Sie kennen dich. Sie wissen, wo du wohnst

Es klingt fast zu gut, um wahr zu sein. Hamburg-Winterhude – wohnen im Smart-Home, alles ganz einfach per App steuerbar, jederzeit, von überall. Und dazu absolut sicher...

#### Verbrechen. Echte Kriminalfälle aus Deutschland

12 spannende Kriminalfälle – 12 brillante Sprecherinnen und Sprecher.

#### Was macht der Mann da unterm Baum?

Neue lustige Geschichten über Weihnachten mit der buckligen Verwandtschaft.

#### Jan Weiler: Die Ältern

Jan Weilers neue, amüsante Geschichte über Eltern, deren Nachwuchs flügge wird.

### Hörbücher für Kinder

Für Kinder von 5-10 Jahren wurde die Hörspielreihe „Leo und die Abenteuermaschine“ in den Bestand aufgenommen.

Viel Wissen, riesige Abenteuer und eine Menge Spaß stehen im Mittelpunkt der Hörspiele.

## Sportnachrichten

### Badespaß und Saunieren in Pöbneck

#### Stadtbad

Bernhard-Siegel-Platz 1  
Tel. 03647 505510



#### Stadtbad aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung geschlossen!

Wir hoffen, dass wir bald wieder Gäste begrüßen dürfen.  
Aktuelle Informationen unter [www.poesnecker-baeder.de](http://www.poesnecker-baeder.de)

## Aus Kindergärten und Schulen

### Kleine Steine - Große Wirkung

Ein bisschen wie im alten Rom fühlten sich die Klassen der Grundschule „Am Rosenhügel“ kurz nach den Herbstferien. Während die Römer kunstvoll Steine zu Bildern zusammensetzten, um ihre Fußböden und Wände zu schmücken, wollen die Kinder mit ihren Mosaiken das Stadtbild von Pöbneck verschönern. Organisiert durch das FZZ, starteten wir mit einer originellen Schnitzeljagd durch Pöbneck und erhielten als Schatz ein großes Paket mit den benötigten Hilfsmitteln. Nach kurzer Anleitung ging es rasch an die Arbeit. Gespannt und voller Motivation matschten wir den Kleister zusammen und legten in Partnerarbeit die ersten Muster in den Fliesenkleber. Dies schulte nicht nur die feinmotorischen Fähigkeiten der Kinder, sondern erforderte auch Geduld, eine gute Auffassungsgabe, Aufmerksamkeit und Präzision.

Die Kinder stellten sich der Herausforderung und meisterten ihre Aufgabe mit Freude. Schließlich, das fertige bunte Ergebnis aus vielen Einzelteilen in den Händen zu halten, erfüllte die Kinder mit Stolz und machte Lust auf ein zweites Mosaik.

Gespannt warten wir nun darauf, das Gesamtkunstwerk aller Mosaik bald in Pöbneck bestaunen zu können. Ein Dank für die tolle Idee und Organisation gilt dem FZZ.



Foto: S. Festa-Schwalbe

Mit freundlichen Grüßen  
S. Festa-Schwalbe  
Rektor

## Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste sind unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften und Abstandsregelung möglich. Allerdings finden Gottesdienste, in Anbetracht der aktuellen Lage und behördlichen Vorgaben, nur eingeschränkt statt. Die Kirchenverbände sind für seelsorgerische Anliegen telefonisch erreichbar.

**Es sind in allen Gottesdiensten die aktuellen Hygienevorschriften zu beachten (Mund-Nasen-Schutz). Der Abstand zu anderen Personen (mindestens 1,5 m) ist unbedingt einzuhalten! Bei deutlichen Zeichen einer Atemwegsinfektion bitten wir Sie, die Kirchen / Gemeindezentren nicht zu betreten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pöbneck:

Kirchplatz 13

Pfarrer J. Reichmann, Tel. 03647 504415

Stadtkirchenamt D. Müller, Tel. 03647 412280, Fax: 03647 504414

#### Gottesdienste:

So.	20.12.	17 Uhr	Musikalischer GD Stadtkirche
Do.	24.12.	15 Uhr	Gottesdienst - Stadtkirche
		22 Uhr	Christnacht-GD - Stadtkirche
Sa.	26.12.	10 Uhr	Gemeindezentrum
Do.	31.12.	16 Uhr	Andacht - Kirche Jüdewein
Fr.	01.01.	14 Uhr	Neujahrsandacht - Gemeindezentrum
So.	10.01.   17.01.   24.01.	jeweils 10 Uhr	Gemeindezentrum

Aktuelle Änderungen und Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.



## Römisch-Katholische Kirchengemeinde St. Josef

Kath. Pfarramt St. Josef, Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck  
Pfarrer Joachim Wietrzniok, Tel. 03647 412238  
Gemeindereferentin Frau Monika Böhm, Tel. 0162 4609491

### Heilige Messe in Pößneck:

**Für alle Gottesdienste an Weihnachten sind Voranmeldungen erforderlich!**

So. 20.12.   27.12.   03.01.   10.01.   17.01.	10:00 Uhr
Di. 12.01.   19.01.	14:30 Uhr
Do. 24.12. Christmette in Pößneck	22:00 Uhr
Fr. 25.12.   01.01.	10:00 Uhr
Sa. 26.12.	10:00 Uhr

Beichtgelegenheit ist eine halbe Stunde vor jeder Hl. Messe bzw. nach Absprache.

### Kathol. Religionsunterricht:

Klasse 1 - 4:	21.12.2020 entfällt!	
Klasse 5 - 10:	Mo. 21.12   11./18.01.	14:00 - 15:30 Uhr

Ab dem 01.01.2020 fusioniert die kath. Kirchengemeinde Pößneck mit der kath. Kirchengemeinde in Neustadt. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht! Sobald die Kandidatenlisten für Kirchenvorstand sowie die Kirchenräte feststehen, ist bei Verhinderung am 24.01.2021 auch die Briefwahl möglich. Bitte bei Bedarf im Pfarramt in Neustadt melden:

Kath. Pfarramt St. Marien - Pfarrer Werner Ciopcia -  
Ernst-Thälmann-Straße 6 - 07806 Neustadt an der Orla  
Tel. 036481 - 23152 | E-Mail: kath-kirche-neustadt-orka@gmx.de  
Gemeindereferentin Frau Monika Böhm: Tel. 0162 4609491

## Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Straße 23  
Matthias Hubich, Tel.: 03647 416712

## Neuapostolische Kirche GZ Rockendorf

Friedebacher Straße 26a  
Gemeindeführer Ralf Franz, Tel. 03647 442547

### Gottesdienste: Sonntag: 10:00 Uhr

Besondere Gottesdienste:  
Unter Berücksichtigung der geltenden  
Abstands- und Hygieneregeln

Fr. 25.12.2020	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
So. 03.01.2021	10:00 Uhr	GD zum Jahresanfang per Videoübertragung mit Stammapostel Schneider aus Kiel

Aufgrund der Coronapandemie kann in diesem Jahr leider kein Adventskonzert in der NAK Rockendorf stattfinden. Bis auf Weiteres werden Videogottesdienste über Youtube angeboten (gottesdienst.nak-nordost.de).

## Jehovas Zeugen

Königreichssaal Pößneck  
Tel. 03647 449291 oder www.jw.org

Es besteht die Möglichkeit, live an Gottesdiensten über Videokonferenz teilzunehmen.

### Zusammenkunftszeiten:

Freitag,	18:30 Uhr
Sonntag,	10:00 Uhr

In der besonderen Woche vom 04. bis 10.01.2021 findet der Freitagsgottesdienst bereits am Dienstag, dem 05.01., statt. Am Sonntag, dem 10.01., hat der Vortrag das Thema: „**Werde ich das Kennzeichen zum Überleben bekommen?**“

## Kirchgemeinerverband Krölpa-Öpitz

Ev. Pfarramt Krölpa; Martin-Luther-Str. 6, 07387 Krölpa  
Pastorin Ute Thalmann, Tel. 03647 413707

### Gottesdienste/Kurzandacht:

So. 20.12.	13:30 Uhr	Hütten
Do. 24.12.	14:00 Uhr	Öpitz
	16:00 Uhr	Krölpa (Kurzandacht)
	18:00 Uhr	Friedebach
Sa. 26.12.	09:00 Uhr	Trannroda
	10:00 Uhr	Herschdorf
So. 27.12.	10:00 Uhr	Krölpa
Do. 31.12.	17:00 Uhr	Friedebach
Fr. 01.01.	17:00 Uhr	Hütten
So. 03.01.	09:00 Uhr	Öpitz
	10:00 Uhr	Krölpa
So. 10.01.	10:00 Uhr	Krölpa
So. 17.01.	10:00 Uhr	Friedebach
So. 24.01.	09:00 Uhr	Trannroda
	10:00 Uhr	Herschdorf

### „Adventskalender on tour“ - 01. - 24.12.

18.12.	17:00 Uhr	Adventssingen Kantorei an der Klinik Pößneck
19.12.	17:00 Uhr	Musikalischer GD „Collegium vocale“
20.12.	17:00 Uhr	Musikalische Andacht Stadtkirche
21.12.	18:00 Uhr	Christbaumschmücken Gemeindesaal Ranis
22.12.	18:00 Uhr	Rund ums Schenken - Diska-Parkplatz Krölpa
23.12.	18:00 Uhr	Licht des Friedens St. Veits-Kapelle Wernburg
24.12.	22:00 Uhr	Christnacht Stadtkirche

Weitere Informationen unter [www.im-glauben-vereint.de](http://www.im-glauben-vereint.de)

### Kinderkreis:

dienstags 15:00 Uhr Kl. 1 - 4 | 16 Uhr Kl. 5 - 6 (außer Ferien)

### Gemeindenachmittage:

Do. 21.01. 14:30 Uhr Krölpa

### Teenie/Junge Gemeinde:

mittwochs Krölpa (ab 13 Jahre)

**Alle weiteren Informationen bzgl. möglicher Gottesdienste bzw. Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den Kirchen sowie der Tagespresse.**

*Wir wünschen allen Lesern des Amtsblattes eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie einen besinnlichen Jahreswechsel!*

Blieben Sie behütet!

## Vereine und Verbände

### DRK-Blutspendetermine

#### ACHTUNG!

**Blutspende findet nicht im Pflegeheim statt, sondern im:**

Schützenhaus - Straße des Friedens 20  
Mittwoch, den 30.12.2020 von: 15:00 - 19:30 Uhr

Vielen Dank!  
Ihr DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.  
Silvia Preußner



## VHS-Programm Frühjahr | Sommer 2021 – das ändert sich

Im kommenden Semester verzichtet die Volkshochschule auf die Verteilung eines Programmheftes. Sie werden das Programm der Volkshochschule ab Januar 2021 im Amtsblatt des Landkreises und auf der Internetseite der Volkshochschule unter [www.vhs-sok.de/kurse](http://www.vhs-sok.de/kurse) finden. So können wir sicherstellen, dass Sie immer die aktuellen Kurstermine finden. Angebote in Ihrer Nähe werden wir wie gewohnt in Ihrem lokalen Amtsblatt veröffentlichen. Selbstverständlich sind wir auch weiterhin persönlich für Sie erreichbar.



Telefon:  
 03647 448-144 (Pößneck) | 03663 413026 (Schleiz)  
 Persönlich:  
 Geschäftsstelle Pößneck | Geschäftsstelle Schleiz  
 Wohlfarthstr. 3-5 | Löhmaer Weg 2  
 07381 Pößneck | 07907 Schleiz  
 Online: [www.vhs-sok.de](http://www.vhs-sok.de)  
 E-Mail: [info@vhs-sok.de](mailto:info@vhs-sok.de)

## Sonstige Mitteilungen

### Ein kleines Jubiläum und eine Erfolgsgeschichte

#### Die Altenburg ist seit fünf Jahren in Pößnecker Hand

Nun sind es nur noch wenige Tage bis zum 24. Dezember und so mancher hat immer noch kein Geschenk für die, die ihm wichtig sind. Jeder Erwachsene weiß, dass Geschenke nicht vom Weihnachtsmann kommen, ja nicht mal die Idee dafür. Schnell wird das notwendige Geld für die Gabe an seine Lieben zweitrangig, wenn man doch nur wüsste, ob es gut ankommt, ob es gefällt, ob es sich sehnlichst gewünscht wurde. So wird es wohl auch vor genau fünf Jahren gewesen sein, als sich der Stadt die Gelegenheit bot, ein Stück Land zu kaufen. Nicht irgendein Stück, sondern das Stück, auf dem sich die Altenburg befindet. Genau am 24. Dezember 2015 trat die Rechtskraft für den Kauf der Altenburg ein, wovon die wenigsten Pößnecker aber beim traditionellen Lichterfest an diesem Heiligabend wussten. Ein Geschenk, das die Stadt allen Pößneckern machte, ein Geschenk, bei dem nicht sofort klar war, wie es ankommt, ob es angenommen wird, ob es gefällt. Einem, Rolf Kesting, gefiel dieses besondere Geschenk sofort, schließlich hatte er auf der Altenburg einen Teil seiner Kindheit verbracht und noch heute wohnt er an ihrem Fuße, vis à vis der außergewöhnlichen Erhebung. Seine Vision war, den Stadtbild prägenden Berg wieder zu dem zu machen, was er Jahrzehnte war. Ein Ort der Erholung mit rundum begehbaren Wegen. Darüber hinaus sollte die Mühe des Aufstiegs durch einen freien Blick auf die Heimatstadt belohnt werden. Schnell hatte er genügend Pößnecker von der Idee überzeugt und am 19. März 2016 fand der erste Arbeitseinsatz statt. Unmittelbar danach wurden für die Erreichung der gesteckten Ziele fünf Jahre veranschlagt. Eine Punktlandung! Die nur möglich wurde, weil sich Pößnecker fanden, die vorangehen, weil schnell aus einer Handvoll Mitstreiter um die 30 Aktive wurden, die in der Regel einmal im Monat ehrenamtlich tätig werden und weil die städtische Verwaltung schnell die helfenden Hände in ein gemeinsames Boot holte. In den fünf Jahren wurde aber nicht nur aufgeräumt, Wildwuchs entfernt, Wege neu angelegt, es wurde auch Theorie betrieben. Wissenschaftler, vor allem Geologen, befassten sich mit der Entstehung der Altenburg und vermittelten ihr Wissen z.B. in öffentlichen Vorträgen. Über die nahe und fernere Zukunft wurde nachgedacht. Bis die Pößnecker Altenburg als UNESCO Welterbe Schlagzeilen macht, wird jedoch noch viel Wasser durch Kotschau und Orla fließen.

Naherholung ist längst möglich und wissensvermittelnde Führungen werden auch schon angeboten. Letzteres wurde Corona-bedingt noch nicht sehr nachgefragt, aber besucht wird Pößnecks Zechsteinriff zunehmend mehr. Inzwischen hat es sich über Thüringen hinaus herumgesprochen und es wurden Besucher aus Berlin im Osten, München im Süden sowie aus den Bundesländern die dazwischenliegen angetroffen.

Die Beschilderung auf der Altenburg und das Aufstellen von Sitzbänken plus einer Sitzgruppe wurde von den Altenburgfreunden gemeinsam mit privaten Sponsoren realisiert. Die Stadt sorgte für eine unübersehbare Ausschilderung von der Bundesstraße aus bis zum PP-Altenburg, der nun auch als Wanderparkplatz dient. Dazu wurde jüngst noch eine große zweiseitige Tafel aufgestellt, auf deren Vorderseite die Pößnecker Altenburgfreunde vordergründig über das Flächennaturdenkmal Zechsteinriff Altenburg informieren und die drei Aufstiegsmöglichkeiten erklären. Auf der Rückseite wird einleitend mit „Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“ Goethe zitiert, um nachfolgende Wanderwege und Interessantes in Pößneck zu empfehlen.



Wanderwege auf der Altenburg

D'r schennste Berg, dan ich wuhl kenn  
 (Un ich soh werkl'ich nich nor enn  
 Un kenn dan Otlos dorch un dorch),  
 Das is doch unse Altenborg!  
 Se is nich huch un a nich gruß  
 Un läßt enn doch nich weder lus,  
 Wemm'r ols Kind d'r Heimatstodt  
 Se schunn vun kleenauf garne hot.

(Professor Franz Huth)



Informationstafel Altenburg, Druckvorlage: Rolf Kesting

Text: Hartmut Bergner



## Stadtwerke Energie Jena-Pößneck

**Interview mit Frank Müller**, Bereichsleiter Markt bei den Stadtwerken Energie Jena-Pößneck, zur Preisentwicklung 2021 bei Strom und Gas

Gute Nachricht für Stadtwerke-Kunden: Für 2021 bleiben die Strom- und Gaspreise in Jena und Pößneck stabil. Trotzdem ist aktuell viel Bewegung im Energiemarkt. Über die Hintergründe und wie die Kunden das für sich nutzen können, sprachen wir mit Frank Müller, Leiter Bereich Markt bei den Stadtwerken Energie.

### Was erwartet die Stadtwerke-Kunden 2021 in Sachen Energiepreise?

Für unsere Kunden bleiben die Preise für Strom und für Erdgas im kommenden Jahr unverändert. Sie können in den aktuell schwierigen Zeiten auf sichere Versorgung und Preisstabilität vertrauen. Im Gas profitieren unsere Kunden damit schon das sechste Jahr in Folge von gleichbleibenden Tarifen. Der Strompreis dagegen kannte bundesweit seit Jahren nur einen Aufwärtstrend.

### Was sind die Gründe dafür?

Der Strompreis ist stark von politischen Entscheidungen abhängig: Gut 70 Prozent des Endkundenpreises wird von Steuern, Abgaben und Umlagen bestimmt. So wurden regelmäßig Preisvorteile, die wir durch einen erfolgreichen Energieeinkauf erzielt haben, von Umlagesteigerungen „aufgefressen“. Diesmal ist es ein bisschen anders: Die Bundesregierung hat als Corona-Hilfsmaßnahme eine Deckelung der EEG-Umlage beschlossen, so dass diese mit 6,5 Cent/Kilowattstunde für 2021 und 6,0 Cent/Kilowattstunde für 2022 etwas unter dem bisherigen Niveau liegen wird. Diesen Vorteil geben wir natürlich an unsere Kunden vollständig weiter und können so Steigerungen der Allgemeinkosten und der Netzentgelte nahezu kompensieren

### Die EEG-Umlage ist unter den Abgaben auf Strom die höchste. Wozu dient sie eigentlich?

Die Produzenten von grünem Strom erhalten feste Einspeisevergütungen unabhängig von den niedrigeren Marktpreisen. Finanziert wird diese Differenz über den Strompreis aller. Der Ausgleichsbedarf wurde zuletzt aber immer größer und drohte in der Corona-Krise auf ein Rekordniveau zu klettern. Deshalb war die (schon vorher intensiv diskutierte) Kappung unbedingbar nötig. Eigentlich dient die EEG-Umlage der Förderung der Erneuerbaren Energien und der Klimawende. Ein großes und wichtiges Ziel, das wir als Stadtwerke ausdrücklich unterstützen! Schließlich liefern wir bereits seit 2013 all unseren Tarifkunden ausschließlich Ökostrom – und zwar aus Überzeugung und ohne Mehrkosten. Unser Ökostrom stammt übrigens zu 100 % aus regionaler und europäischer Wasserkraft, mehr als 9 Mio. Kilowattstunden aus Anlagen an der Saale.

### Blicken wir auf's Erdgas. Auch hier spielt die Politik eine Rolle bei der Preisbildung.

Grund dafür ist die sogenannte CO<sub>2</sub>-Bepreisung, die die Bundesregierung - diesmal im Rahmen des Klimapakets - beschlossen hat. Wer Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel in den Markt bringt, muss ab 2021 für diesen CO<sub>2</sub>-Ausstoß Emissionsrechte erwerben. Die kosten 2021 zunächst 25 Euro netto pro Tonne und verteuern sich bis 2026 schrittweise auf 55 bis 65 Euro netto. Zur Einordnung: Ein Durchschnittshaushalt verbraucht etwa 20.000 kWh Erdgas pro Jahr, was einen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von rund 4 Tonnen verursacht. Bereits im ersten Jahr der CO<sub>2</sub>-Bepreisung ergeben sich also Mehrkosten von etwa 120 Euro brutto pro Jahr. In 2021 übernehmen wir diese Belastung für unsere Kunden und können - nicht zuletzt auch durch sparsames Wirtschaften und einen gezielten Energieeinkauf - unsere Erdgaspreise weiter stabil halten.

### Stabile Preise, trotzdem viel Bewegung bei Strom und Gas. Was raten Sie den Kunden?

Die Energiewende wird fossile Heiz- und Kraftstoffe teurer machen. Damit wird die Nutzung klimaschonender Technologien, wie Photovoltaik und Elektromobilität, das Sparen von Energie und die Nutzung erneuerbarer Energien lohnender. Auch hier haben wir als Stadtwerke attraktive Produkte und Dienstleistungen und bieten umfangreiche Beratung. Grundsätzlich empfehle

ich sowohl beim Gas als auch beim Strom jetzt den Wechsel in ein Produkt mit längerer Preisgarantie: Angebote von den Stadtwerken gibt's im Strom und Erdgas für bis zu 24 Monate. Das lohnt sich. Übrigens bieten wir auch zwei klimaneutrale Erdgasprodukte an: Bei jenaGas Natur und jenaGas Kultur wird das durch die Erdgasverbrennung freigesetzte CO<sub>2</sub> u.a. durch Aufforstungsprojekte vollumfänglich kompensiert.

## LEADER-Projektaufruf: Antragsfrist 31.01.2021

Die LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla ruft für 2021 zur Einreichung von Förderanträgen auf. Die Projektideen sollen sich in einem der Handlungsfelder bzw. Leitprojekte der aktuellen Regionalen Entwicklungsstrategie wiederfinden. Erfolgreiche Vorhaben können mit bis zu 75 % gefördert werden.

Für die **Förderung von Kleinprojekten** gibt es parallel einen gesonderten Aufruf „Lebendige Dörfer und Städte“. Er richtet sich insbesondere an Vereine und Initiativen. Für die zehn besten Ideen wird ein einmaliger Sachkostenzuschuss in Höhe von bis zu 3.750 € gewährt. Auch diese Vorhaben werden mit bis zu 75 % der Gesamtausgaben gefördert. Bei dieser Förderung kann der finanzielle Eigenanteil auch durch Eigenleistung in Form ehrenamtlicher Arbeitsstunden erbracht werden. Bis zum 31.01.2021 muss ein Teilnahmeantrag eingereicht werden. Die Antragsunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.leader-sok.de](http://www.leader-sok.de).

### Bitte reichen sie Ihren Antrag bis zum 31.01.2021 bei folgender Stelle ein:

LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla  
Bahnhofstraße 17  
07368 Remptendorf

### Interessenten melden sich bitte beim

Regionalmanagement Saale-Orla  
Sören Kube – Telefon 01 76 – 24 90 22 92 oder  
Alexander Pilling – Telefon 03 64 22 – 2 24 98  
E-Mail: [info@leader-sok.de](mailto:info@leader-sok.de)  
[www.leader-sok.de](http://www.leader-sok.de)



## Ende des nichtamtlichen Teiles



## Impressum

### „Pößnecker Stadtanzeiger“

**Herausgeber:** Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

#### Verantwortlich für den Textteil:

der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: [d.wolf@wittich-langewiesen.de](mailto:d.wolf@wittich-langewiesen.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenanteil:** David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



## Amtlicher Teil

### Beschlüsse

#### Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.10.2020

##### Beschl.-Nr.: HFA-114/2020

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 3.9.2020

##### Beschl.-Nr.: HFA-103/2020

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Höherförderung des privaten Einzelvorhabens Rohbausicherung Neustädter Straße 50 im Rahmen des Bund-Länder-Programms Stadtumbau Ost/Teilbereich Sicherungen um 52.400 € auf max. 285.600,71 €. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Änderungsvereinbarung mit dem Eigentümer des Objektes abzuschließen.

##### Beschl.-Nr.: HFA-104/2020

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen LP 2/3 für den Gebäudekomplex Kirchplatz 15/Klosterplatz 8 an das Planungsbüro Spindler+GmbH aus 96317 Kronach auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 26.02.2020 in Höhe von 57.036,52 € brutto.

##### Beschl.-Nr.: HFA-105/2020

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Erarbeitung der erforderlichen Unterlagen für den BP „Kurzackerstr./Neustädter Str.“ an das Architekturbüro Weber aus Gera gem. Angebot vom 31.03.2020 in Höhe von brutto 63.825,22 €.

##### Beschl.-Nr.: HFA-106/2020

Durch die Bei der Einführung des Digitalfunks entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 28.664,05 € entstehen auf der HHSt. 13000.93500 Mehrausgaben. Diese werden durch außerplanmäßige zweckgebundene Einnahmen (Förderung Umrüstung Digitalfunk) auf der HHSt. 1300.36100 in Höhe von bis zu 28.664,05 € gedeckt.

#### Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.11.2020

##### Beschl.-Nr.: HFA-121/2020.

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.10.2020

##### Beschl.-Nr.: HFA-115/2020

- Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Mehrausgabe der HH-Stelle 46460.98810 zum Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020 in Höhe von gesamt 40.425,61 € zur Weiterreichung an die Volkssolidarität Pößneck e.V., Kita Pustebume
- Die Deckung der außerplanmäßigen Mehrausgabe erfolgt aus der außerplanmäßigen Einnahme in der HH-Stelle 46460.36110.

##### Beschl.-Nr.: HFA-116/2020

- Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88030.94510 (Ratskeller Pößneck/Erweiterung, Um- und Ausbau) in Höhe von 37.500 €.
- Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe aus der Haushaltsstelle 88000.95010 (Zisterne Schlettwein).

## Beteiligungsmanagement der Stadt Pößneck

### Einsichtnahme in Jahresabschlüsse der städtischen Eigengesellschaften

Ab sofort besteht in der Finanzverwaltung der Stadt Pößneck gemäß § 75 Abs. 4 Zi. 2 ThürKO die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2019, in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie in die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrags der Grundstücks- und Wohnungsgesellschaft Pößneck/Triptis mbH und der Stadtmarketing Pößneck GmbH. Um terminliche Vorabstimmung innerhalb der üblichen Sprechzeiten unter Tel. 03647/500-204 wird gebeten.

Fachbereich Finanzen

### Bekanntmachung

[www.thueringertierseuchenkasse.de](http://www.thueringertierseuchenkasse.de)

### Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2021

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2021 zum **Stichtag 03.01.2021** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben,** werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

**Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goertler-Str. 4, 07745 Jena zu richten.** Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

### Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2021

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 22. Oktober 2020 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2021 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- |  |                   |
|--|-------------------|
| <b>1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel</b>                   | je Tier 4,20 Euro |
| <b>2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel</b> |                   |
| 2.1 Rinder bis 24 Monate   | je Tier 6,00 Euro |
| 2.2 Rinder über 24 Monate  | je Tier 6,50 Euro |
| <b>3. Schafe und Ziegen</b>                                      |                   |
| 3.1 Schafe bis 9 Monate  | je Tier 0,10 Euro |
| 3.2 Schafe über 9 bis 18 Monate                                  | je Tier 0,90 Euro |
| 3.3 Schafe über 18 Monate  | je Tier 0,90 Euro |
| 3.4 Ziegen bis 9 Monate  | je Tier 2,30 Euro |
| 3.5 Ziegen über 9 bis 18 Monate                                  | je Tier 2,30 Euro |
| 3.6 Ziegen über 18 Monate  | je Tier 2,30 Euro |
| <b>4. Schweine</b>   |                   |
| 4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung                              |                   |
| 4.1.1 weniger als 20 Sauen                                       | je Tier 1,20 Euro |



4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.		
5.	<b>Bienenvölker</b>	je Volk 1,00 Euro
6.	<b>Geflügel</b>	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.	<b>Tierbestände von Viehhändlern</b>	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)

8. Der **Mindestbeitrag** beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2021 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

- Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 in die Kategorie I eingestuft worden.
- Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2021 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

## § 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2021 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs.1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Die Tierhalter haben der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2020 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2021 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldepflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2021 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2021 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2021 zu melden. Im Übrigen gilt Absatz 2 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

## § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

## § 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach



§ 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

### § 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 22. Oktober 2020 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2021 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 2. November 2020 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 3. November 2020  
PD Dr. Karsten Donat  
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

---

**Ende des amtlichen Teiles**

---